

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Abstimmung über Gentechnik-Kennzeichnung (Foto: yarranz / freeimages)

USA: Gentech-Kennzeichnung in Oregon noch möglich

Veröffentlicht am: 17.11.2014

Noch sind nicht alle Stimmen ausgezählt: in Oregon könnte nach dem Volksentscheid von vorletzter Woche doch noch die Mehrheit für eine verpflichtende Kennzeichnung von Gentech-Zutaten in Lebensmitteln erreicht werden. Der Abstand zwischen den Lagern ist auf weniger als 0,4 Prozent geschmolzen – der Stimmzettel von 13.000 Wählern könnte zudem nachträglich für ungültig erklärt werden, weil sie den Briefwahlumschlag nicht oder falsch unterschrieben haben.

Wie die Zeitung The Oregonian meldet, kontaktierte die Wahlleiterin vergangene Woche cir-

ca 13.000 Personen. Sie müssen bis morgen ihre Unterschrift nachreichen, ansonsten wird ihre Stimme nicht gezählt. Das könnte auch Auswirkungen auf Measure 92 haben – das ist die Abstimmung über die verpflichtende Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Pflanzen in Lebensmitteln, die es in den USA bislang nirgendwo gibt.

Nach Auszählung von über 95 Prozent der Stimmen lagen die Gegner einer solchen Kennzeichnung am Freitag nur noch 0,4 Prozentpunkte vor den Befürwortern – kurz nach der Wahl war der Vorsprung noch mit fast 0,7 Prozent angegeben worden. Nun liegt er bei weniger als 5.000 Stimmen: 745.456 mal „No“ zu 740.917 mal „Yes“. Erst wenn die letzten Stimmen ausgezählt und die falsch oder nicht unterschriebenen Briefwahlunterlagen herausgerechnet wurden, wird also das endgültige Ergebnis feststehen. [dh]

Links zu diesem Artikel

- [The Oregonian: Oregon election result maps](#)
- [The Oregonian: Counties, Oregon Elections Division release list of voters with signature problems on their ballots \(13.11.14\)](#)
- [Keine Gentech-Kennzeichnung in Colorado und Oregon \(06.11.14\)](#)